

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

293 (27.6.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Restbeilage 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil S. 8: H. Febr. v. Seckendorff für den Anzeigen-Teil K. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe. Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillingsschneidemaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 293.

Karlsruhe, Donnerstag den 27. Juni 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten.

Badische Chronik.

Wolfsartweier, 26. Juni. Am Sonntag fand hier die Fahnenweihe des Gesangsvereins „Eintracht“ statt. Die Weihe der Fahne wurde durch Herrn Delan Meier-Durlach nach Schluß des Gottesdienstes in der Kirche vollzogen, wobei der Verein das herrliche Lied: „Das ist der Tag des Herrn“ vortrug. Auf dem Festplatze begrüßte der Vorstand, Herr Karl Ringwald, die erschienenen Gäste und Vereine, schilderte die vor zehn Jahren durch Herrn Hauptlehrer Hundertpfund hier erfolgte Gründung des Vereins, sein Wachstum und Gedeihen bis zur Gegenwart unter den verschiedenen Dirigenten und Vorständen. Die Uebergabe der Fahne an den Verein geschah durch Fräulein Elise Stierle, Fräulein Luise Menert überreichte dem Verein einen Silberkranz und die Paten-Vereine Klippmurr und Eggenstein eine Erinnerungsglocke. Gesangs- und Musikvortrüge verschönten auch diesen Teil der Feier. Die in großer Zahl erschienenen Vereine boten in der Gangesstunde ihr Bestes, und es war ein Genuß, die präzis vorgetragenem Höre zu hören. So nahm das Fest einen für alle befriedigenden Verlauf.

Langensteinsbach (A. Durlach), 26. Juni. Kommen den Sonntag feiert der im Jahre 1905 gegründete, nunmehr weit über 100 Mitglieder zählende hiesige Gesangsverein „Edelweiss“ das Fest seiner Fahnenweihe.

Mannheim, 27. Juni. Eine außergewöhnliche Veranstaltung findet heute als Großausnehmer-Kongreß der Sunlight Seifenfabrik statt. An 2000 Großkaufleute der Kolonialwarenbranche trafen mit 6 festlich geschmückten Extrazügen von den Abgangsstationen Köln, Hamburg, Berlin, Dresden, München und Straßburg ein zur Besichtigung der Jubiläums-Ausstellung und der Fabrikanlage der Sunlight Seifenfabrik. Ein großes Festbühnen vereinigte im Hofgarten sämtliche Gäste. Abends findet ein Kommerz fest. Strahlen prangen im Festschmuck der blaugelben Sunlightfabriken.

Mannheim, 27. Juni. Vom Schnellzug Frankfurt-Lamptheim wurde gestern Abend in der Nähe des Redarauer Uebergangs der verheiratete Oberförster Emil Eichhorn erfasst und schwer verletzt. Die Verletzungen des Unglücklichen sind derart schwere, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Wie uns noch weiter gemeldet wurde, ist das Unglück geschehen, als der Verunglückte zum Dienst gehen wollte. Aus Ludwigsbafen wird berichtet: Bei dem Versuch, seinen Hut aus dem Wasser zu holen, stürzte gestern Abend der 8 Jahre alte Sohn des Schmiedes Paul Hartmann in den Luitpoldhafen und ertrank. Die Leiche wurde alsbald von Schiffen gefischt. Die von dem tollwütigen Hunde des Fabrikanten Pfeiffer hieselbst gebissenen Personen aus Ludwigsbafen sind wieder geheilt hierher zurückgekehrt; in Behandlung befinden sich noch die Rheingöntheimer und die Altriper Verletzten.

Von der Tauber, 26. Juni. Die kameradschaftliche Zusammenkunft der Reserve-Offiziere aus den angrenzenden badiischen, württembergischen und bayrischen Bezirkskommandos wird am nächsten Samstag erfolgen. In Mergentheim kommen dieselben in Zivil mit ihren Damen aus den Bezirken Wosbach, Tauberbischofsheim, Mergentheim, Kitzingen, Ansbach und Würzburg zusammen.

Kehl, 26. Juni. Der Bürgerausschuß bewilligte den Aufbau eines dritten Stockes auf das Realgymnasium. Der hier wohnende Frau des früheren Maschinenschwimmers Schumacher wurde, damit sie mit ihren Kindern zu ihrem in Amerika sich befindlichen Mann reisen kann, eine Reiseunterstützung von 1200 M. bewilligt. Die Staatsanwaltschaft hat das gegen Schumacher eingeleitete Verfahren niedergelegt.

Kehl, 26. Juni. Beim Preisrennen des „Mittelbadischen Radfahrerbundes“ in Luerbach am Sonntag den 23. d. Mts. erhielt der Radfahrerverein Luerbach im Langsamfahren den 1. Preis.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Baden-Baden, 27. Juni. Zwei junge Künstlerinnen, Frä. Martha Badermann aus Straßburg und Frä. Lora Weiskäufer aus Zabern, haben auf dem hiesigen Realgymnasium die Reifeprüfung mit dem Prädikat „gut“ bestanden.

Berlin, 27. Juni. Wilhelm Hauffs Schwarzwaldbage „Das alte Herz“ ist gegenwärtig von drei Komponisten als Stoff für eine Oper gewählt worden. Eine Oper unter diesem Titel von Lafite wurde bereits vom Deutschen Landestheater in Prag zur Ausführung angenommen und die gleichnamige Oper eines Wiener Meisters (der Name ist noch nicht bekannt) nahm die Dresdener Hofoper an. Jetzt erscheint noch eine dritte Oper mit demselben Stoffe unter dem Titel „Schachhauser“, Volksoper in einem Vorspiel und drei Akten. Text nach Hauffs Sage von Hugo Greiner, Musik von F. A. Köhler in Gera (Neuß), im Philharmonischen Verlag in Berlin. Des Komponisten frühere Oper „Aurenblut“ („Burgha“) wurde im letzten Winter mit gutem Erfolg in Bremen zum erstenmal aufgeführt. Der Librettist der neuen Oper ist Oberprediger an der St. Moritz-Kirche in Halle a. S.

Leipzig, 27. Juni. Das seit langem vorbereitete, dem Andenken des im vergangenen Jahre verstorbenen, unvergesslichen Sängers Otto Schelper von einem großen Verehrer- und Freundeskreis gewidmete Grabdenkmal ist nun auf dem Leipziger Südfriedhofe errichtet und eingeweiht worden. Das von dem Leipziger Bildhauer Max Lange geschaffene Monument stellt eine drei Meter breite und gleich hohe Mischelkalksteinwand dar, in deren Mitte ein Bronzestandbild des Sängers eingelassen ist.

Wuppertal, 27. Juni. Hier erregte dieser Tage ein Mann unheimliches Aufsehen dadurch, daß er jeden Passanten auf der Straße fragte, wie ihm die „Salome“ von Richard Strauss gefalle. Als sich zahlreiche Neugierige um ihn sammelten, begann er nach dem Vorbilde der Heiligenarmes einen Vortrag über die Schönheiten dieses Musikwerkes zu halten. Er wurde verhaftet, legitimierte sich als der deutsche Musikprofessor Friedrich August und mußte auf Anordnung der Ärzte als irrsinnig nach dem Krankenhaus gebracht werden.

Vermischtes.

Berlin, 27. Juni. Zugerpfadungen aus eigenartiger Ursache gägen, wie jetzt bekannt wird, infolge des orkanartigen Sturmes, der

Waldkirch, 27. Juni. Der Gesangsverein „Eintracht“ begeht am nächsten Samstag, Sonntag und Montag sein 70jähriges Jubiläum, mit dem das achte Preisgängerfest verbunden ist. Dieses Doppel-fest wird am Samstag durch die feierliche Entfaltung eines Gedenksteins für den verstorbenen Chorleiter eingeleitet. Der Sonntag gilt ernstlicher Gesangsarbeit. Es haben sich 19 Vereine im Gau und 27 Vereine außer Gau zum Wettgelingen angemeldet. Das Preisrichteramt haben die Herren Professor Julius Scheidt-Karlsruhe, Musikdirektor Hermann Bieling-Mannheim und Musikdirektor Kemper-Wasel übernommen.

Seitersheim (A. Staufen), 26. Juni. Der 71 Jahre alte Landwirt Wendelin Zimmermann geriet unter seinen Wagen und erlitt so schwere Verletzungen, daß er bald darauf starb.

Triberg, 26. Juni. Die Stadtgemeinde übertrug auf Grund eines engeren Wettbewerbes den Herren Pfeiffer u. Großmann, Metzler für Architektur und Kunstgewerbe Karlsruhe, die Planbearbeitung und Ausführung für das neue Realschulgebäude. Der Bau soll im September 1908 bezogen werden.

Todman, 26. Juni. Unsere Stadtverwaltung plant eine elektrische Anlage.

Veranstaltungen und Kongresse.

Karlsruhe, 26. Juni. Der 22. deutsche Schloßlerkongreß hat folgende Beschlüsse in Sachen der Bauhandwerker angenommen: 1. Jeder Bauunternehmer ist zur kaufmännischen Buchführung verpflichtet. 2. Diese Verpflichtung wird unter Kontrolle des Regierers gestellt. 3. Die Verwendung von Baugeldern zu anderen Zwecken als zur Befriedigung der Baugläubiger (Handwerker und Lieferanten) ist als strafbar zu erachten.

Mannheim, 27. Juni. In Anwesenheit des Geh. Regierungsrats und Amtsvorstandes Lang als Vertreter der Regierung tagte im Restaurationsloale des Hofgartens der Verein Deutscher Rosenfreunde. Dr. Krüger-Freiburg sprach über „Die Bichtung der Rose“, Prof. Dr. Behrens-Karlsruhe über „Die Bekämpfung der Rosen-schädlinge“ und rationale Düngung. Als Hauptschädlinge der Rosen kommen der Polsterpilz, der Mehltau und der Strahlenpilz in Betracht. Ihre Bekämpfung geschehe am besten durch Besprengen mit Kupferalkaliböden, durch Schwefel und frische Luft. Der 23. Kongreß findet in Leipzig statt.

Badenweiler, 26. Juni. Die deutsche Gieß- und Uebelmetall-Vereinsversammlung (Eis in Stuttgart) hielt jüngst hier ihre dies-jährige Vereinsversammlung ab, zu der auch der Präsident des Reichsversicherungsamtes erschienen war. Aus dem Geschäftsbericht für 1906 ist hervorzuheben: Die Zahl der der Genossenschaft angehöriger Betriebe stieg auf 2328 (Zunahme 56). Versicherte Arbeiter waren befristigt 73 253 (+ 4053). Die verausgabten Löhne betragen 70 674 761 M. (+ 6 950 495 M.). Der Jahresdurchschnittslohn für einen Arbeiter stieg auf 944,80 M. (+ 43,03 M.). An Unfallentschädigungen wurden gezahlt 331 236 M. (+ 18 831 M.). Rentenempfänger waren 2341 (+ 142). Entschädigungen wurden 1906 erstmals ausgezahlt in 366 Fällen (+ 47). Das Schiedsgericht wurde angerufen in 245 Fällen (+ 55). Davon wurden 171 Fälle zu Gunsten der Genossenschaft entschieden. Der Reservefonds wird sich nach Zurechnung des für 1906 noch zu erhebenden Zuschlags von 40 883 M. auf 611 299 M. stellen. Die Unfallversicherungsbedingungen für die Herstellung von Aluminium in Pulver (Aluminium-Bronze) wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Bei dem gemeinschaftlichen Mittagessen ergriff der Präsident des Reichsversicherungsamtes das Wort. Er wies auf die Segnungen der sozialen Gesetzgebung hin; die Waisen- und Waisenerziehung dürfe in nicht zu fernem Zukunft dem von keiner andern Staat erreichten Fürsorgeerwerb die Krone aufsetzen. Feiner freut es, sich an diesem großartigen Werke an führender Stelle betätigen zu können.

gegen Ende voriger Woche in Berlin und Umgebung wütete. Von einem Augenzeugen wird dem „B. L.“ darüber folgendes berichtet: Als der Vorortzug Berlin-Potsdam, der gegen halb 3 Uhr nachmittags den Potsdamer Bahnhof verließ, keimete die Station Neubabelsberg erreicht hatte, brach plötzlich ein Orkan los, der von Blitz, Donner und Hagel begleitet war. In den Coupes wurde es so dunkel, daß man kaum die Hand vor Augen sehen konnte, als mit einem Male der Zug stoppte und immer langsamer fuhr. Die Vermeidung einer Katastrophe hatten die Passagiere — wie sich herausstellte — einem achtbaren Streckenwärter zu verdanken, der mit dem Notsignal, der roten Fahne, dem Zuge entgegen ging und so den Lokomotivführer veranlaßte, zu bremsen: Die Ursache war, daß ein dicker Baum dem Sturm ungerissen worden war und sich quer über zwei Schienenstränge gelegt hatte. Zur selben Zeit kam von entgegengesetzter Richtung in voller Fahrt der Fernzug Halberstadt-Magdeburg-Berlin heran; durch die Gestes-gegenwart des gesamten Bahnpersonals gelang es, auch diesen Zug kurz vor dem Baumstamm zum Stehen zu bringen. Die Lichtscheinleiter der Beamten wurde besonders dadurch erschwert, daß der Sturm den Maschinenqualm vortrieb und so den Führern die Aussicht verperzte. Nach längerem Aufenthalt gelang es, das Hindernis vom Bahnkörper zu räumen, so daß beide Züge ihre Fahrt fortsetzen konnten.

Berlin, 27. Juni. (Tel.) Die Ueberreste des Speicherarbeiters Paul Sieg, der bei dem Brande des Viktoriapfeilers vermißt wurde, sind aufgefunden worden.

Berlin, 27. Juni. Eine gefährliche Einbrecher- und Diebstahlsbande, die jahrelang Pensionate und Hotels schwer schädigte und auch vor Verbrechen an Leib und Leben nicht zurückschreckte, wurde von der hiesigen Kriminalpolizei unfehlbar gemacht. Die Gesellschaft trat zuletzt in einem Hotel in der Friedrichstraße auf, wo sich der eine von ihnen als „Leutnant Febr. v. Eardstein“ schone Zimmer mit „seinem Keffen“ und „seinem Bürschen“ gemietet hatte. Einer der Verbrecher bemerkte, daß der Förstner abends ziemlich viel Geld einsteckte; sie kundschafteten um dessen Schlafzimmern aus, benahteten sich mit Dolchen und brachen nachts bei dem Mann ein. Am andern Morgen waren sie verschwunden, ohne die Zechen bezahlt zu haben. Der Einbruch beschäftigte sofort die Kriminalpolizei. Auf „Herrn v. Eardstein“ und seine Begleiter nahm die Befragung, die schon viele andere Pensionats- und Hotel-besitzer von ihren diebischen Gästen gegeben hatten. Die Kriminalpolizei fand, daß diese viel Ähnlichkeit mit Burtschen hatten, die in

Weinbau und Ernte.

Mosbach, 26. Juni. Seit 5-6 Tagen sind hier die Nebelgüsse in die Blüte getreten. Dieser ist das in den letzten Tagen hier geherrschte windige, nachts kalte Wetter wenig förderlich. Eingeln gieit sich auch der Neuwurm.

Vom Odenwald, 26. Juni. Die diesjährige Heibelbeerernte verspricht einen äußerst ergiebigen Ertrag.

Rheinhausen, 26. Juni. Die Heuernte ist bereits beendet und wurde gut unter Dach gebracht; sie kann als eine mittelmäßige bezeichnet werden. Die umliegenden Orte Kirrlach, Biezenthal und Oberhausen beziehen ihren Bedarf aus der Gemarkung Speyer (Rheinbahren); die Qualität des Heues ist hier als eine treffliche bekannt. Die Fruchtternte, welche in 14 Tagen eintreten dürfte, kann als eine gute bezeichnet werden. Kernobst gibt es sehr wenig, dagegen aber ziemlich Steinobst, namentlich viel Zwetschgen. Durch die hohen Tabakpreise wurde dieses Jahr etwas mehr als in den letzten angepflanzt. Gessen, die bereits hier jeder Landwirt baut, werden in den nächsten Tagen gepflückt, man verspricht sich eine gute Ernte; per Zentner werden 7 M. bezahlt. Die Gopsen sehen bis jetzt gut aus.

Kürzell (A. Lahr), 26. Juni. Die Heuernte ist im Nied nahezu beendet und gut ausgefallen. Durch anhaltend günstige Witterung wurde die Arbeit dem Landmann bedeutend erleichtert. Der Stand des Getreides ist ein sehr guter. Für Hackfrüchte, besonders den Tabak, wäre ein ausgiebiger Regen sehr erwünscht. Die Ausflüchten auf eine Obsternte sind sehr gering; doch ist der Ertrag an Steinobst, besonders Zwetschgen, teilweise noch bedeutend besser, als an Kernobst. — Wegen des großen Futtermangels im Nied sind die Fleischpreise immer noch in der Höhe und kostet Schweinefleisch 70 s und Rindfleisch 80 s.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. Juni.

Der Zinsfuß für sämtliche Hypothekendarlehen der städtischen Spar- und Sparkasse ist durch Verwaltungsrats-Beschluß von 4% auf 4 1/4% hinaufgeleht worden und tritt diese Zinserhöhung mit dem 1. Oktober 1907 in Kraft.

Die Prüfung für den Straßen- und Dammeisterdienst beginnt am 22. Juli d. J. Gesuche um Zulassung sind längstens bis zum 13. Juli d. J. bei der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues einzureichen.

Zur Berufswahl. Jungen Leuten, die vor der Berufswahl stehen, wird es sehr erwünscht sein, zu erfahren, daß sich für die nächste Zeit eine günstige Aussicht auf Annahme in den Marine-dienst bietet. Bei der Kaiserlichen Werft Wilhelmshaven können sofort junge Männer als Werkverwaltungssekretariats-Applikanten eingestellt werden. Bewerber dürfen nicht älter als 28 Jahre sein. Sie müssen im Besitz des Reifezeugnisses für die Oberprima eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer gleichstehenden öffentlichen Schulanstalt sein, ihrer Militärpflicht im stehenden Heere oder in der Marine genügt haben und gesund und ohne Gebrechen sein. Der Vorbereitungsdienst einschließlich der Prüfung der Werkverwaltungssekretariats-Applikanten dauert in der Regel 3 Jahre. Nach bestandener Prüfung werden die Applikanten zu Bureauclerkat oder, falls Staatsstellen frei sind, zu Werkverwaltungssekretären ernannt. Aus den Verwaltungssekretären ergänzen sich die Marine-Beamten und Magazin-Direktoren bei den Werften. Auch haben die Werkverwaltungssekretäre bei besonders guten Leistungen Aussicht auf Verwirklichung bei Besetzung von Stellen in den Zentralbehörden der Marine. Gesuche um Annahme sind an das Verwaltungsreferat der Kaiserlichen Werft Wilhelmshaven zu richten, woselbst auch die Bedingungen zu erhalten sind.

Das Personal der Fährerei Frink veranstaltete am letzten Sonntag in dem Garten des Stephaniensbades in Weiertheim ein Gartenfest, zu dem sich auch die Direktion eingefunden hatte. Der Glückseligen, sowie die veranstalteten Spiele brachten manche Ueberraschung, auch

einem Stammlokal von Leuten mit gewissen Neigungen beschritten. In diesem Lokal wurde dann auch bald ein Mitglied der Gesellschaft, der „Keffe“, festgenommen und als ein 23 Jahre alter früherer Pferde-knecht Joseph Witosh aus Mähren erkannt. „Herr v. Eardstein“, der in seinen Kreisen unter dem Namen eines Dieners Otto Wante bekannt war, wurde auf einem Spaziergange unter den Linden ergriffen und durch den Erkennungsdienst als ein 21 Jahre alter Diener und Pferde-knecht Franz Baumjinski aus Posen festgesetzt. Gestern wurde endlich auch der Dritte im Bunde dingfest gemacht, ein 20 Jahre alter Kellner und Diener Alar Kreibel aus Wien. Heute wurden die vielgesuchten Verbrecher dem Untersuchungsrichter vorgeführt.

Leipzig, 27. Juni. Eine aufregende Szene spielte sich auf einem Grundstück der Meißenhainer Straße ab. Der bei seinen Großeltern zu Besuch weilende vierjährige Knabe Arthur Arno Gerboth wollte aus einem Fenster der vierten Etage in den Hof blicken, verlor jedoch das Gleichgewicht u. rollte über das abhänghige Dach bis zur Dachrinne, an die er sich mit seinen Händen anzuklammern vermochte. Die auf das Angstgeschrei des Knaben herbeigeeilten Hausbewohner vermochten dem über der Tiefe Schwebenden keine Hilfe zu bringen. Als er abstürzte, sprang jedoch der zufällig anwesende Unterzahlmeister Hantsch vom 177. Inf.-Regt. herbei und fing ihn so glücklich auf, daß er unverletzt blieb. Der Retter trug einige leichte Verletzungen davon.

Hamburg, 26. Juni. Der bei Nordberney gestrandete Rübender Dampfer „Silda Horn“ ist während des letzten Sturmes gänzlich verloren gegangen. Durch das Sturmwetter schwer beschädigt sind der Geescheppdampfer „Rube“ und der norwegische Dampfer „Munin“. Gestrandet in der Elbmündung ist die schwedische Brigg „Amazon“. Die Besatzung ist in Sicherheit.

Essen, 27. Juni. Ein Fall von geradezu entsetzlicher Rohheit hat sich in der benachbarten Gemeinde Heiffen zugetragen. Dort geriet der sechzehn Jahre alte Bergarbeiter Körner in der Schmiede der Zeche Rosenblumendelle mit einem Schmiech in einen Wortwechsel, worauf der Schmiech ihn ergriff, auf den Amos legte und ihm mit Hilfe von zwei Arbeitern mit einem Schlund, der an eine Luftdruckleitung angeschlossen war, den Leib voll Luft pumpte. Körner mußte operiert werden; die inneren Organe sind schwer verletzt. Die drei Täter wurden verhaftet.

München-Gladbach, 27. Juni. (Tel.) Der 12 jährige Sohn des Verlegers der „Volkszeitung“ fand in einem Steinbruch

Briefkasten.

März 100. Ihre Anfrage vom 20. April ist bereits in der Mittagsausgabe vom 8. Mai Nr. 212 S. 4 unter der damals gewünschten Chiffre S. B. i. N. B. beantwortet.

A. G. in D. Die Strafverfolgung der schweren Verbrechen beträgt in 20 Jahren, beginnend mit dem Tage, an welchem die Handlung begangen ist. Zu beachten ist, daß jede Handlung des Täters, welche wegen der begangenen Tat gegen den Täter gerichtet ist, die Verjährung unterbricht, so daß der Zeitraum von 20 Jahren in der Regel bedeutend verlängert wird.

G. S. hier. Der Vermieter kann wegen der vom Nachbargrundstück ausgehenden Aufheißerung gegen dessen Eigentümer auf Unterlassung klagen. Eine strafbare Aufheißerung oder ein Hausfriedensbruch liegt nicht vor.

A. S. hier. Wiederholt dahin beantwortet, daß dem Mieter bei erheblicher Belästigung durch Ungeziefer die sofortige Kündigung zusteht. §§ 542, 545 B. G. B.

Abonnent i. L. Der Mietvertrag ist nach Ihrem Vortrag nicht zu stande gekommen, jedenfalls nicht mit dem Schwiegerjohn.

A. R. 10. Lassen Sie den Auszug den Zustand der Mietwohnung durch Sachverständige feststellen, oder beantragen Sie beim Amtsgericht Beweiserhebung. § 544 B. G. B.

B. R. in G. Ehe- und Erbvertrag sind notariell abzuschließen. Vobense. Der Abfindungsvertrag zwischen dem Vater des unehelichen Kindes und dessen Vormund bedarf der Genehmigung des Vormundschaftsgerichts. Die jährliche Unterhaltsrente von 200 M wird bei den angeführten Verhältnissen genügen. Das uneheliche Kind hat gegen den Vater keine Erbschaft.

B. R. hier. Der Vater hat kraft seiner elterlichen Gewalt das Recht, das minderjährige Kind zu erziehen, zu beaufsichtigen und dessen Aufenthalt zu bestimmen.

J. S. 3. Der Lehrling ist der väterlichen Jurisdiktion, also auch dem Zuchtungsrecht des Lehrers unterworfen. § 127a der Gew. O. Im Falle des groben Ungehorsams oder unanständigen Betragens ist eine angemessene Züchtigung des Lehrlings durch den Lehrern oder den mit der Ausbildung des Lehrlings beauftragten Schülern zulässig.

J. C. E. Da es sich in der Hauptsache um gewerbliche Dienste handelt, fallen wir den § 183a der Gew. O. für vorliegend.

A. R. i. M. Da die Eltern nicht ohne weiteres für die Schulden der Kinder haften, ist Ihre Klage gegen den Vater aussichtslos.

R. B. hier. Sie sind zur Zahlung der vereinbarten Vergütung verpflichtet, können jedoch den gebührenden Schaden aufrechnen.

G. D. S. Keine strafbare, aber unethische Handlungsweise des Verkäufers liegt vor.

Auskünfte in Lotterie-Angelegenheiten (ohne Gewähr). Abonnent S. 100, A. B., B. S., L. S., M. S., N. S. in D., A. D., C. S. in S.: Ihre Lose haben nichts gewonnen.

Fortlaufende Kontrolle und Einlösung von Lotterien und Wertpapieren besorgt Bankgeschäft Carl Ode, Karlsruhe, Gelestr. 11.

Konturse in Baden.

Mannheim. Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Firma Badenia-werke Müller u. Co. in Mannheim, Btl. O. 7, Nr. 6. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rother hier. Konkursforderungen sind bis zum 16. Juli 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Freitag den 26. Juli 1907, vormittags 9 Uhr.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., London, Paris, etc.), date (27. Juni), and various financial data points like exchange rates and interest rates.

Neuheiten

Table listing various goods and services with their prices, including items like 'Kredit', 'Diskonto', and 'Waren'. Includes a small illustration of a person.

Paris

Table listing various goods and services in Paris with their prices, including items like 'Kredit', 'Diskonto', and 'Waren'.

London

Table listing various goods and services in London with their prices, including items like 'Kredit', 'Diskonto', and 'Waren'.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd

Bremen, 27. Juni. Angenommen: am 24. 'Preußen' in Nagasaki; am 25. 'Kronprinz Wilhelm' in Bremerhaven, 'Dort' in Neapel, 'Ziethen' in Genua; am 26. 'Bonn' in Lissabon, 'Breslau' in Capes Henry, 'Kaiser Wilhelm der Große' in New York, 'Bremen' in New York; am 27. 'Königin Luise' in Delaive. Passiert: am 24. 'Main' in Genua, 'Ziethen' von Bord Said, 'Moon' von Nagasaki; am 25. 'Prinzregent Luitpold' von Southampton, 'Kieft' von Bremen; am 26. 'Eden' von Penang, 'Prinz Ludwig' von Penang, 'Hegeloh' von Antwerpen, 'Königin Luise' von Gibraltar, 'Schleswig' von Alexandria, 'Dort' von Neapel, 'Bonn' von Lissabon, 'Rhein' von Baltimore, 'Cresfeld' von Santos, 'Kaiser Wilhelm II.' von Cherbourg, 'Göteborg' von Marseille.

Herd-Verkauf.

Ein sehr guter Herd-Verkauf oder Wirtschaftsherd, bestehend aus 75 bis 80 Stück, 120 cm lang, 75 cm breit, mehrere H. Herde. B20088.22 Adlerstraße, Herd- und Schlager.

Damen-Hüte

werden garniert und modernisiert zu billigsten Preisen. B14511 Nauestraße 24, 1. Etod. links.

Zum Waschen u. Bügeln

wird angenommen u. pünktlich besorgt. Georg-Friedrichstr. 25, 5. Et. B13770

Ein Sofabild zu verkaufen.

B23655 Kreuzstraße 18, 2. Et.

Ein Sofabild zu verkaufen.

B23655 Kreuzstraße 18, 2. Et.

Ein Sofabild zu verkaufen.

B23655 Kreuzstraße 18, 2. Et.

Handelsschule Fr. Rothermel. Aeltestes Institut der Art am Platze. Von kaufm. Vereinen und ersten Firmen bestempelt. 9612.21 Blumenstr. 4 Karlsruhe Blumenstr. 4 Beginn neuer Kurse für Damen und Herren am 1. Juli cr. Gewissenhafte, gründl. u. fachmännische Ausbildung in Schönschreiben, Buchführung, Stenographie, etc.

FIAT Bester Wagen! FIAT = Beweis = Kaiserpreis-Rennen Fiat I. Preis V. VI. 10029,81 Targa Florio-Rennen Fiat I. Preis II. Das beste Automobil ist im Gebrauch das billigste! Niederlage: Herm. Lucke, Karlsruhe (Amalienstrasse 63 Kaiserstrasse 138. Vertreter gesucht! Telefon 435.

Brázay Franzbranntwein. Wenn Sie müde und abgesspannt sind, durch geistige oder körperliche Anstrengung, können Sie sich keine größere Erfrischung verschaffen, als durch Einreibung mit Brázay Franzbranntwein. Auch ein warmes Bad, in welchem eine genügende Quantität Brázay Franzbranntwein gelassen wird, hat eine überraschend erfrischende und belebende Wirkung. Ueberall käuflich. Generalvertretung für Baden, Württemberg und Nordbayern: Chr. Heinr. Schmidt jr., Heilbronn.

Wer einen Ausflug in den südl. Schwarzwald machen will, benutze den bereits in mehreren Auflagen erschienenen vortrefflichen u. an Karten u. Bildern reich angelegten Führer: Die Höllenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen. Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Höllenthal und den südl. Schwarzwald. Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes, 1 Spezialkarte von Höllenthal, Freiburg - Titisee - Neustadt, 1 Stadtplan von Freiburg, 4 Begleitarbeiten vom Feldberg, Schauinsland, Helden und Randeck und vielen schönen Ansichten. Verlag von F. Thiergarten (Badische Presse) in Karlsruhe. Preis M. 1.20. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. - Gegen Einsendung von M. 1.20 in Marken erfolgt Frankozusendung.

Herd-Verkauf. Ein sehr guter Herd-Verkauf oder Wirtschaftsherd, bestehend aus 75 bis 80 Stück, 120 cm lang, 75 cm breit, mehrere H. Herde. B20088.22 Adlerstraße, Herd- und Schlager. Damen-Hüte werden garniert und modernisiert zu billigsten Preisen. B14511 Nauestraße 24, 1. Etod. links. Zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt. Georg-Friedrichstr. 25, 5. Et. B13770. Ein Sofabild zu verkaufen. B23655 Kreuzstraße 18, 2. Et.

Deutsche Arme-, Marine- und Kolonial-Ausstellung, Berlin 1907 zu Gunsten der Veteranen und Invaliden von Meer-, Marine- u. Schutztruppen. Lotterie 100000 Serien je 20 Stück à 1 Mk. 16891 Serien in Gesamtsumme von 300.000 Hauptgewinn im Werte von 60.000 Mark 40.000 Mark 25.000 Mark 10.000 Mark 2 mal 5000, 5 mal 2000, 10 mal 1000, 20 mal 500, 50 mal 200, 100 mal 100 usw. usw. LOSE à 1 Mark 11 Lose für 10 Mark (Porto u. Liste 20 Pfg.) A. MOLLING, Berlin Kaiserhofstrasse 1. LOSE à 1 Mark sind in allen durch Filiale kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Stud. math. erteilt Unterricht bei in Mathem., auch in höh. Mathem. I. u. II. Sem., bei billiger Berechnung. 2.1 Offerten unter Nr. B23734 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten. Neue und gebrauchte Kassenschränke aller Größen sofort billig zu verkaufen. B3929a, 52.11 V. Correll, Mannheim P. 6. 20. Kinderliegewagen billig zu verkaufen. B3772a Schützenstraße 9, 4. Et. lts.

MietPianos empfiehlt 853* Ludwig Schwelgen, Hof-, Erbprinzenstrasse 4.

Erfindung. Patent (Massenartikel) an Fabrikant billig zu verkaufen. Off. postl. Bruchsal u. T. E. 20. B2374-6. Gelegenheit. Gut erhaltene Post-Schreibmaschine mit Reisekoffer sehr billig abzugeben. 5473a, 2.1 Angebote unter S. G. 1085 an Daube & Co., Straßburg im Elsass.

Regulateur gut gehend, billig zu verkaufen. B23519, 3.2 Zurladerstr. 59, III. Gut erhaltene Damenkleider billig zu verkaufen. B28754, 2.1 Dachstraße 69, IV, links. Zu verkaufen gut erh. Bettstelle mit Holz, Matrage und Bolster. B23788 Steinstraße 12, 4. Et. 2 schöne, 9 Wochen alte Hunde, Neppischer, sind billig zu verkaufen bei Ruffner Bär in Dierichheim, Breitenstraße. 10021, 2.2 Wolfshund und belgische Riesenhäsin, Pracht-Exemplare sind veräußert. B23458, 3.3 Mühlburg, Stöhrstr. 3. Ein Sofabild zu verkaufen. B23655 Kreuzstraße 18, 2. Et.

Freiwillige Grundstücksversteigerung

Auf Antrag der Eigentümer werden die unten beschriebenen Grundstücke der Gemarkung Daglanden u. Karlsruhe am

Freitag den 12. Juni 1907, vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Daglanden öffentlich versteigert. Für die Erteilung des Zuschlags ist eine Besondere Bescheinigung von einer Woche vorbehalten. Die übrigen Gebote können bei dem unterzeichneten Notariat und dem Bürgermeisteramt Daglanden eingesehen werden.

Grundstücksbeschreibung:

- A. Gemarkung Daglanden: 1. Gb. Nr. 1005. 3 a 28 qm Ackerland, Gemarkung Neufeld, Anschlag Nr. 200.— Gb. Nr. 1337. 10 a 65 qm Ackerland, Gemarkung Frohngärten, Anschlag Nr. 600.— Gb. Nr. 1467 u. 1468. 10 a 71 qm Ackerland, Gemarkung Neugärten, Anschlag Nr. 600.— Gb. Nr. 3489. 19 a 98 qm Ackerland, Gemarkung Langenteller, Anschlag Nr. 4500.— Gb. Nr. 4045 b. 22 a 79 qm Ackerland, Gemarkung Hammäder, Anschlag Nr. 500.— Gb. Nr. 1004. 3 a 41 qm Ackerland, Gemarkung Neufeld, Anschlag Nr. 200.— Gb. Nr. 2049. 8 a 81 qm Wiese, Gemarkung Freischlach, Anschlag Nr. 300.— Gb. Nr. 4045 a. 22 a 78 qm Ackerland, Gemarkung Hammäder, Anschlag Nr. 500.— Gb. Nr. 4978. 12 a 63 qm Ackerland, Gemarkung Sergäcker, Anschlag Nr. 700.— B. Gemarkung Karlsruhe: Gb. Nr. 7606. 12 a 01 qm Ackerland, Gemarkung Neufeld, Anschlag Nr. 500.— Gb. Nr. 7607. 12 a 02 qm Acker, Gemarkung Neufeld, Anschlag Nr. 500.— Karlsruhe, den 21. Juni 1907. Gr. Notariat IX: Bürger. 10088.2.1

Verkauf einer Mühleineinrichtung.

Wir sehen am Montag den 1. Juli, nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhaus (Zimmer Nr. 7) eine in einem südlichen Gebäude entbehrt gewordene Mühleineinrichtung einer öffentlichen Versteigerung aus. Dieselbe besteht aus zwei Mahl- und Aufschwelgermaschinen mit der dazugehörigen Frucht- und Griespühler, der Säcker, den Schöpfrädern, Riemern und Transmissionen nebst dem Antrieb dazu. Die Beschichtigung der noch im Betriebe befindlichen Einrichtung kann auf vorherige Anmeldung erfolgen. Bruchsal, den 20. Juni 1907. Der Stadtrat.

Sinzheim. 2.2

Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Sinzheim versteigert am Dienstag den 2. Juli d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, auf der Waldwiese folgende Hölzer: 18 I., 18 II., 14. III, 55 IV. M. Tannenstämme, 28 I., 26 II. M. tannene Stöße, 7 Eichen und 13 Bauhütten; ferner daran anschließend im Aufschlag auf dem Platze daselbst: 5 II., 1 III., 16 IV. M. Tannenstämme, 2 I., 2 II. M. tannene Stöße und 17 Bauhütten. Die Zusammenkunft ist beim Selighofer Gut anfangs Wald. Sinzheim, den 25. Juni 1907. Der Gemeinderat. Lorenz. 5444a

Zwei Bauhütten

auf Abbruch, alte Ziegel, II. Partie Gaa und Schichtenleiste, Hand- und Breitenwagen, Maschine und noch verschiedene andere Bauartikel und Inventar sofort billig gegen Barzahlung abzugeben. 10064.3.3 K. Appenzeller Wwe., Seiffingstr. 1, parterre.

Fränkischer Kurier Nürnberg

Bedeutendste u. reichhaltigste politische Zeitung des industriellen Nordbayern. Täglich 2 große Ausgaben. Besteht seit 75 Jahren. Wöchentlich 2 Unterhaltungsbeilagen. Telegraphische und telephonische Berichterstattung über alle wichtigen Vorkommnisse aus Bayern, dem übrigen Deutschland wie auch aus dem Auslande. Gründliche Behandlung aller politischen Tagesfragen. Reichstags- und Landtagsberichte. Der Fränkische Kurier, Amtsblatt der Gerichte und vieler ionfiger Behörden, das Familienblatt der Nürnberg-Fürther kaufkräftigen Bevölkerung, ist, weil auch im übrigen Bayern stark verbreitet, ein hervorragend wirkames Insertionsorgan. Bezugspreis für ein Vierteljahr Mk. 4.— Man überzeuge sich durch Verlangen von Probenummern. Einzelnenpreis: die 49 mm breite Pettzelle 20 Pig.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Möbelhändlers Karl Epple hier, Kaiserstraße 28, wurde heute am 24. Juni 1907, nachmittags 6 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwält Dr. Günner hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 24. August 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Es wurde zur Beschließung über die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf Mittwoch den 24. Juli 1907, vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Mittwoch den 4. September 1907, vormittags 9 Uhr, — vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stod, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. August 1907 Anzeige zu machen. Karlsruhe, den 25. Juni 1907. Bruch, Gerichtsschreiber Groß, Amtsgerichts.

Badischer Frauenverein. 2.1

Lieferung von Heizmaterialien betr. Die Lieferung des Bedarfs der nachstehend verzeichneten Heizmaterialien für unsere Angestellten und Anstalten, einschließlich jener im Scheibenhart und Dürheim für die Zeit vom 20. Juli 1907 bis Ende April 1908 soll in öffentlicher Verdingung vergeben werden, und zwar ungefähr: 90 Tonnen Ruhr-Feitschrot, 280 " Ruhr-Kupfloschl, 88 " Anthrazit, 9 " Braunkohlen-Bricketts, 31 " gespaltenes Anfeuerschloß. Die Lieferungsbedingungen können durch unsere Kassierverteilung bezogen werden. Karlsruhe, den 26. Juni 1907. 10095 Der Vorstand.

Pension Egetenmeier

Hochschule für junge Mädchen, Akademiestraße 65, II empfiehlt 8527* Zimmer mit Pension zu verschiedenen Preisen. Mittagstisch von 12-2 u. von 4-6 Uhr. Abendessen von 6-8 Uhr. Stille Beteiligung. Von einem seit 20 Jahren bestehenden, rentablen, leistungsfähigen Fabrikationsgeschäft wird ein Kapital von 12 bis 15 Tausend gegen gute Verzinsung gesucht. Sicherheit vorhanden. Gest. Angebote wolle man unter Nr. 5438a an die Exp. der „Bad. Presse“ richten. 2.2

Baugeschäft zu verkaufen.

5263a.3.8 In verkehrsreicher kleineren Stadt an der Bergstraße ist gutgehendes Baugeschäft (durchschnittlich 24 bis 30 Arbeiter), mit mit Doppelwohnhaus, großer Hofstraie und allen Geräten und Einrichtungen zum Preis von 25 bis 30 000 Mark zu verkaufen, evtl. auf mehrere Jahre zu verpachten. Gest. Off. an Anton Weber, Dfenfabrik, Ettlingen (Baden).

Manufakturwarengeschäft-Verkauf.

An einem größeren, industriereichen Plage der bayerischen Rheinpfalz, ist ein altrenommiertes, äußerst gutes Plagengeschäft mit bedeutendem Umsatz wegen unterwärtigen Unternehmungen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. Selbstreflektanten unter Chiffre S. T. 5354 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 5469a.2.1

Wirtschaft.

Tüchtige, erf. Wirtschaftler suchen eine gutgehende Wirtschaft in Papf oder Pacht. Caution kann gestellt werden. Offert. unt. Nr. B23457 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Bäckerrei.

gutgehende, sofort zu pachten, evtl. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B23736 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein kleiner, rotbrauner Dadel.

Maße, auf den Namen „Flot“ hührend, mit blauem Halsband, ist Mittwoch abend gegen 7 Uhr entlaufen. Abzugeben im Laden Kaiserstr. 56, rechts. 523736

Zu kaufen gesucht

ein 2töriger Kleiderschrank mit Schuhschubladen. B23715 Waldhornstraße 32, 3. St., rechts.



Jean Kessel.

Kaiserstr. 150, Tel. 335, empfiehlt 10115 Blaufelchen, Lachsforellen, Rheinjaln, Zander, Heilbutt, Rotzungen, Schellfische, Kabeljau. Junge Gänse, Enten, Poularden, Kapannen, Hühner, Tauben. Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln. Neuen Blüten-Honig.

Für die heiße Jahreszeit

empfehlen erfrischende Toiletten-Wasser, Toiletten-Essige, Eis-Eau de Cologne usw. 10116.3.1 Luise Wolf Witwe, 4 Karl-Friedrichstraße 4. Niederlage sämtl. Parfümerien und Toilettenseifen von F. Wolf & Sohn.

Wer das Beste

sucht verwendet nur: MONOPOL-Backpulver. „MONOPOL“-Backpulver, Puddingpulver, Vanillin-Zucker. Etwas Besseres gibt es nicht! Ein Versuch überzeugt! Rezept gratis! Fabr. H. Steeb, Würzburg, Kgl. Bayer. Hoflieferant. En gros durch Adolf Speck, Badische Dampfschiffbau- und Maschinen-Fabrik, Camill Weiss, Dampfschiffbau-Fabrik, Karlsruhe — Louis Sautter, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg. 08708

Stroh

gepreßt in Ballen, en gros, en detail, Karl Baumann, Karlsruhe Akademiestr. 20.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: Dr. Retau's Selbstbewahrung. 54. verb. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Lesens jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, u. durch jede Buchhandlung.

Das Weißeln

von Klagen, Zimmern, Alabonds etc. wird billig und gut ausgeführt von B. Müller, Schützenstr. 22.

Häuslich erzogenes Fräulein

29 J. alt, evang., 12 000 Mk. Vermögen, wünscht mit Herrn, mittleren Beamten od. Kaufmann, zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Alter bis 35 J. u. nicht kleine Figur. Vermittler verbeten. Offerten bittet man unter Nr. B23713 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 2.1

Junger Herr

in guter Position sucht gebildete junge Dame (schöne Figur) kennen zu lernen. Briefe unter Nr. 5460a an die Expedition der „Badischen Presse“. Heirat wünschl. erz. Fr. 28 J. Verm. 14 000 Mk. bar u. gr. Grundst. Verm. u. Neb. jeb. treue Liebe u. gut Char. Briefe an Fr. Gombert, Berlin S. O. 26.

Teilhaber-Gesuch.

Für ein nachweislich prima und vornehm Epiteng bindendes Unternehmen Teilhaber gesucht. Brauchkenntnis und hohe Einlage nicht erforderlich. Snorme Erfolge werden nachgewiesen. Gest. Offerten mit näherer Angabe erbitte unter B23672 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Anzuleihendes Geld.

Mk. 12 000 als erste Hypothek per 1. Juli (möglichst für längere Zeit) für ein großes Haus in tadellostem Zustande mit großem Garten in Wiesenthal bei Waghäusel. Offerten unter L. 8076 durch Herrn Wäcker, Annoncen-Exped., Bremen, erbeten. 5365a.2.1

Gute Kapitalanlage

Zur Bergdörderung eines sehr gut rentierenden Geschäftes werden Mk. 12 000.— bis 15 000.— gesucht. In Sicherheit, hohe Verzinsung, jährliche größere Rückzahlung. Gest. Offerten unter Nr. B23639 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

50-60 000 Mk.

I. Hypothek, von Selbstgeber sofort gesucht. Offerten unter Nr. B23688 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

6-700 Mk.

Offerten unter Nr. B23764 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geld-Darlehen

ohne Bürgen, Kautionslos, gibt schnellst. Marcus, BERLIN, Bornholmerstr. 1. (Mühlport). 21, a. 3.2

Geld

Darlehen. 500. jährl. Zinsen. Bequemste Rückzahlung. — Selbstgeber Rohmann & Co., Berlin W. 30 od. (Mühlport). 2977a.*

Billig zu verkaufen

1 Bettstelle mit neuem Kof, 1 ältere Kommode u. 1 Hängelampe (Petroleum). Friedenstr. 7, 4. Stod.

Haasenstein & Vogler

A. G. Karlsruhe Kaiserstr. 160. 1. bestes Annoncen-Expedition. Verleiteteter junger Mann, 31 Jahre alt, kautionsfähig, sucht Stelle als Bureaudiener, Hausdiener, Portier oder dergl. per sofort oder später. Gest. Offerten unter Nr. 2276 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe. 10120

Weltfirma der

Zigarettenbranche sucht eingeführten Vertreter für Karlsruhe, Mannheim und Frankfurt, ebenfalls für ganzes Rheingebiet von Karlsruhe bis Frankfurt. Gest. Offerten erbeten unter Nr. 1618 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München.

Musikfreunde die gern

auf schnellste und verlässend leichteste Art des Klavier-spielen ohne Notenkenntnis fast umsonst erlernen wollen, erfahren näheres durch Th. Walther, Kapellmeister, Chemnitz 30, Henriettenstraße 28. 5467a

Seltene Gelegenheit.

Geschäftsverkauf. In einer Stadt (Bad. württ. Grenze) ist Handelskammer ein Kolonialwaren-Geschäft en gros und en detail dem Verfaufe ausgelegt. Hoher Umsatz kann nachgewiesen werden und bietet das Geschäft mit in bestem baulichen Zustand sich befindlichen Gebäude prima Erlösnz. Gest. schriftliche Angebote von ernstlichen Interessenten mit circa 40 Tausend unter Nr. 5438a befördert die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Günstiger

Gelegenheitskauf für Hotels, Gesangsvereine oder sonstige musizierende Gesellschaften. Wegen Platzmangel verkaufe ich meine vorzüglichen Flügel (Richard Lipp, Stuttgart). Seines großen, vollen Tones wegen eignet sich derselbe sehr gut für einen Saal oder auch größeren Bohnraum. Schönste im Stande (wie neu), dauerhafte Konstruktion, Preis 650 Mk. (unter der Hälfte des Wertes). Ludwig Zimmermann, Karlsruhe, Rudolfstraße 15.

Zu verkaufen fast neues

Niederdruck Motorrad (mit Vorpannwagen), 5 PS., zwei Zylinder, Debrange A. S. R. Magnet Simms Boi, Anfragen und Beschichtigung bei „Maschinen“, Gelland-Hotel, Baden-Baden.

Fahrrad-Verkauf.

Ein noch sehr neuwertig ist billig zu verkaufen. Kreuzstr. 10, 2. St. B23770

Fahrrad, so gut wie neu,

unverwundbar billig zu verkaufen. B23748 Bahnhofsstraße 12, part.

Damenfahrrad,

bereits neu, mit Freilauf, ist preiswert zu verkaufen. 9039.20.14 Kreuzstraße 10, 2. Stod.

Zu verkaufen!

Große Briefmarken-Sammlung aller Länder (1840-90), Katalogwert über 8600 Mk., will wegen hohen Alters zu 2100 Mk. abgeben. Angebote unter Nr. B23717 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Ein Tisch für Zeichner passend,

ist groß, billig zu verkaufen. Kaiserstraße 149, 3. St. B23771

Korridor-Spiegel,

neu, eleg., in Stodhalter, für nur 19 Mk. zu verkauf. B23778 Douglasstraße 30, part.

Wegen Abreise sofort billig zu verkaufen ein komplettes

Gest. Spiegelschrank, noch neu, Herren- und Damenfahrrad, gebraucht. B23769 Kronenstraße 32, Zigarrenladen.

Ein gebrauchter Herd

gut erhalten, billig abzugeben. B23739 Akademiestraße 28, II.

4 öffentliche (allgemein verständliche) Vorträge

von Prof. Dr. W. Paulcke

Ueber die Entstehung der Alpen

finden im Hörsaal des geolog. Instituts der Techn. Hochschule am 27. und 28. Juni, 1. und 2. Juli, 8-9 Uhr abends, zu Gunsten eines Excurtionsfonds für Studierende der Techn. Hochschule statt.

Der Vortrag am Freitag den 28. Juni findet 7³⁰-8³⁰ U. präzis statt.

Die Zuhörer können sich am 6., 7. und 8. Juli an einer

geolog. Excurtion in die Schweiz

beteiligen (Zuzern—Pilatus—Giswiler Stöcke—Brüning—Innertkirchen—Bern).

Eintrittskarten und Excurtionssteuermkarten beim Hausmeister der Techn. Hochschule und bei Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a, wofelbst Näheres. 9784.3.3

Wer absolut Gerolsteiner Wasser trinken will, der verlange von dem weltberühmten und bekannten

Gerolsteiner Flora-Brunnen

älteste Versandquelle zu Gerolstein.

Prämiert auf allen beschickten Weltausstellungen.

Kur- und Tafelwasser ersten Ranges.

Einzige Bezugsquelle für Gerolsteiner Flora-Brunnen in Literflaschen mit prakt. Patentverschluss.

Zu haben fast in sämtlichen Drogerien, Delikatessengeschäften, sowie in allen Filialen des Lebensbedürfnisvereins und kostet

- die Einzel-Liter-Füllung 25 S
- bei 10 Stück 22 S
- bei 25 Stück 20 S
- bei 25 1/2 Liter-Flaschen 15 S

Berechnung und Vergütung für die ganze Literfl. 15 S, halbe 10 S

Diese billigen Preise sind besonders zu beachten; wo nicht erhältlich, dann bitte direkt vom Generaldepot zu beziehen.

B. Finkelstein

Hauptgeschäft: Rintheimerstr. 10, Filiale: Zähringerstr. 28, Telefon 510. 9410.7.3

Ditzenbacher Sauerling.

Rein natürlich. Stark Kohlensäurehaltig.

Vorzügliches Tafel- und Gesundheitswasser.

Vertreter: Cillis & Co., Hofmineralwasseranstalt. Telefon 1142.

Suche Vertreter für dortigen Platz. Derselbe muss angesehen, erfahren, bei Detailreuren, Hausbesitzern und Architekten gut eingeführt sein; Fachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Die Vertretung sichert bedeutendes Einkommen.

Emil Heinicke,

Berlin S. W. 61, Gitschinerstrasse 106.

Heinicke-Ladenbau

Ladenfronten — Geschäftseinrichtungen — Ausbauten 2.2 — Firmenschilder — Schaukästen etc. 5435a

Gefälligst lesen!

Alle diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies tut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hôtels, Lesezirkel u. a. w., sollten es nicht versäumen, bei der Post ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung

LA GAZETTE DE LORRAINE

(JOURNAL DE METZ)

(Deutsche Postzeitungliste Nr. i. 325)

zu bestellen. Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr nur M. 2.80 und erhalten deren Abonnenten als wöchentliche Gratisbeilage das illustrierte Pariser Wochenblatt „Le Voleur Illustré“ vollständig kostenfrei

geliefert. In seiner Broschüre: „Lebendige Grammatik, Schulmethode für die lebenden Sprachen“ (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der Unterricht“), Potsdam 1902, A. Stein, S. 30, äussert sich Professor E. Häusser-Mannheim folgendermassen:

„Wirksamste aktuelle Sprache gibt auch die Zeitung Französische Zeitungen, die in Deutschland erscheinen, wie z. B. die „Gazette de Lorraine“ (Journal de Metz) eignen sich nach unserer Erfahrung ganz besonders hierzu, sie sind aktueller als französische Zeitungen aus Frankreich, und zwar weil sie deutsche Dinge französisch besprechen.“

Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Geschäftsstelle der

Gazette de Lorraine (Journal de Metz) in Metz. 5022a.3.2

Grabkränze

v. Perleu, v. Blech u. v. Palmen, W. Eims Nachf., Adlerstrasse 7. 3001

Tageskurse

Handelskurse für Damen und Herren.

Abendkurse

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen.

Am 3. Juli beginnen grosse 2-, 3-, 4- und 6-monatliche Kurse.

Kursus A:

für Gewerbetreibende, angehende Kaufleute und Fräulein, welche eine Anfangsstellung im Kontor suchen. Dauer: zirka 3 Monate.

Honorar bei Vorauszahlung einschl. Material statt Mk. 70.— nur Mk. 60.—

Kursus B:

für Kaufleute, die nach besserer Stellung mit höherem Gehalt streben. Dauer: zirka 3 Monate.

Honorar bei Vorauszahlung einschl. Material statt Mk. 90.— nur Mk. 80.—

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz, Konversation).

Unterrichtszeit: von früh 8 bis abends 10 Uhr. Eintritt zu einzelnen Fächern a 10—15 Mk. jederzeit.

Um meine Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, habe ich mit meinem Institut ein praktisches Übungs-Kontor verbunden und ist dadurch jedem Besucher meiner Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschied. Kontorarbeiten vertraut zu machen.

Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Ansüchtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung, auf Wunsch preiswerte Pension. Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch 10107

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“ Karlsruhe

Fernsprecher 2018.

Paul Gläser.

Kaiserstrasse 113.

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Magenleidenden

teile ich aus Mitgefühl gern aus, wie sich jeder selbst von diesem qualvollen Leiden sofort dauernd befreien kann. 659a M. Ohme, Lehrer, Schmiedstr. A. 31.

Ziehung schon 9. Juli

der nächsten grossen Wohltätigkeits-Geld-Lotterie

für Badische Invaliden u. deren Witwen u. Waisen

2928 Bargewinne ohne Abzug

44000 Mk.

1. Hauptgewinn

20000 Mk.

2. Hauptgewinn

5000 Mk.

326 Gewinne

10000 Mk.

2600 Gewinne

9000 Mk.

11 Lose 10 Mk.

Los à 10 Mk. Porto u. Liste 30 S

versendet d. General-Debit

J. Stürmer

Strassburg i. E. Langestr. 107.

In Karlsruhe: 4799a

Carl Götz, Hebelstr. 11/15.

Stühle

werd. dauerhaft geflochten u. repariert.

Stuhlflechterei Fr. Ernst,

Adlerstrasse 3. 9921

Ein kleines kann mit

Parkett-Rose

Mass wischbare Bodenwische

Per Packet Linoleum gestrichenen Böden nach Gebrauchsanweisung mühelos Hochglanz ohne Glätte erzielen. Feuchtes Aufwischen möglich ohne Flecken zu hinterlassen, geruchlos.

Zu haben in den einschlägigen Geschäften. 1175a

Fabrikanten:

Finster & Meisner,

München X.

Darlehen erh. reelle Leute v. Selbstgeher, ratenw. Rückg. d. Hengstmann, Dortmund, Heddenbacherstr. 8. Rückg. 4804a.15.10

Die billigsten, besten Schuhwaren

bekommt jeder Herr, Dame und Familie unfeilbar nur bei mir in hübschen und praktischen Fassonen. Herren-Jug., Gaden- und Schnallenstiefel, Bogleder 10 Mk., Wichleder 8 Mk., Damen-Jug., Schnür- u. Anopfstiefel, Chevreau 10 Mk., Bogleder 9 Mk., Wichleder 6.50 Mk., Damen-Schnür- und Spangenschuhe, Kallleder und Bogleder 6.50 Mk., Wichleder 4.50 Mk., Kinder-Schnür- und Anopf- und Kallstiefel in Wich- und Bogleder, sehr billig. Der reguläre Preis ist in verschied. anderen Schuhgeschäften bis 4 Mk. mehr. Mein Preis ist billig, weil sehr wenig Laborierte, kein Rabatt, kein Ziel, kein Abhandeln, und ich jedermann selbst nach Wunsch prompt (sachmäßig) bediene und betam seit über 10 Jahren tausendfaches Lob, weil stets reell in jeder Art. Beachten Sie bitte das Schaufenster. 10053.5.2

Herrn sparen am meisten, sie kaufen das Beste und bei mir am billigsten; und viele Damen sparen am wenigsten, wegen 50 Pfa. Rabatt bezahlen sie anderswo bis Mk. 1.50 mehr, oder kaufen ganz billige schlechte Waren, und das sind die teureren. In Reparaturen, wie Herren-Sohlen und Fäden Mk. 2.85, Damen- Mk. 2.—, Kinder je nach Größe, gebire ich trotz der hohen Arbeitslöhne und Lederpreise dennoch zu den billigsten, besten und schnellsten Schuhmachereten am hiesigen Plage.

Ad. Bruder, Schuhgeschäft, Hirschstr. 10, Nähe der Kaiserstraße.

Joh. Vaillant Remscheid
Bedeutendste Spezialfabrik für Gas-Badeöfen.
Wiederverkäufer werden an allen Plätzen nachhaft gemacht.



Kataloge kostenlos u. portofrei

Vaillant's Geyser

D. R. P. ang.

Legion

ist heute die Zahl der Angebote in Cigaretten; desto schwerer fällt es, darunter wirklich gute und preiswerte Markenherauszufinden.

Zuban-Cigaretten

sind von alterprober, hervorragender Qualität, mild im Geschmack und von hochfeinem, natürlichem Aroma.

Engros- und Detail-Verkauf zu Originalpreisen:

P. E. Küter, Hoflieferant. 5269a.6.8

SANAS-Geschirre

sind die besten.

Nur in SANAS nach Backe, bra' & koch!

Wortmarke „SANAS“ eingetragene! Garantie für jedes Stück! Verkauf durch Geschäfte der Hans-, Klebgeräte- und Eisenbranche.

Spezial-Gefäßputzer

Hundefutter

Zerfäule

Polymer

empfehlen K. Baumann, Mademstr. 20, Karlsruhe.

Hirschchen-Kauf.

Wir kaufen größere Posten Biermischungen und bitten diejenigen (Böw. Bürgermeister-Kemmer) von Gemeinden, in welchen solche Biermischungen, um gef. geeignete Beratung, laßung. 5432a

Vertr. Koch-Stern & Co., Brauereibrennerei in Mannheim.

Nur echte

Henkel's Bleich Soda

garantiert chlorfrei

gibt u. hält blendend weisse Wasche

Gebranden Sie Möbel?

Ganze Kindkernern, sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft ohne Aufschlag des realen Preises auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.

Kein Abzahlungsgehalt! nur als Entgegenkommen dem lit. Publikum gegenüber!

Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 9920 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erbetet. 992

Heinrich Karrer,

Spekulation u. feuerficheres Lagerhaus, Karlsruhe-Mühlburg, Philloppstraße 19. Telefon Nr. 1659

hat im Auftrag zu verkaufen:

Betten, Schränke, Schlafzimmern-Einrichtungen, einzelne komplette Betten, Rückeneinrichtungen, Stühle, Sofas, Schirmständer, Tische, Gartenmöbel und sonst verschiedener Gattung. 9799*

Dreschmaschine

4pferd. mit doppelter Vordorrichtung, mit oder ohne 6 pferd. Lokomobile bezim. Motor verkauft 9418.5.5

G. Heilmann, Durlach.